



Marienschule Rheine-Hauenhorst

Sehr geehrte Eltern der Marienschule,

nun läuft das Schuljahr 2020/21 seit gut zwei Wochen und: Es läuft; es läuft hier und da noch etwas unrund; aber es läuft!

Eine sehr knappe Personaldecke, immer mehr Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, unbefriedigende Bedingungen durch die Corona-Vorgaben und das permanente Gefühl, nicht allen und allem gerecht werden zu können, bestimmen momentan den schulischen Alltag an nahezu allen Schulen. Dies sind Bedingungen, mit denen sowohl wir als Schule als auch Sie als Eltern aktuell leben müssen. Jammern bringt nicht viel, also schauen wir nach vorne und machen das Bestmögliche draus.

Hier ein paar wichtige Tipps und Anregungen, die uns und Ihren Kindern das Arbeiten in der Schule leichter machen:

- Achten Sie täglich auf eine vorhandene und **saubere(!) Nase-Mund-Bedeckung!!!**
- Geben Sie Ihrem Kind gerne auch ein kleines Sprühfläschchen **Desinfektion** mit zur Schule
- Geben Sie Ihrem Kind ausreichend **zu trinken** und ein **gesundes Frühstück** mit zur Schule
- Versuchen Sie, zusätzlich zu unseren Bemühungen, **Ihrem Kind die klassischen Grundlagen des jeweiligen Schuljahres vertiefend zu vermitteln**, z.B.: Lesen (Bilderbücher vorlesen oder Bücher/Zeitschriften lesen lassen), Buchstaben und Silben vertiefen, Stifthaltung, Zählen bis 10 bzw. 20; Sauberkeit beim Schreiben, den in der Schule benutzten Wortschatz üben, das Kleine 1x1 trainieren, Rechtschreibregeln anwenden, „echte“ Sachaufgaben finden (z.B. Einkaufen mit großem Geld und zu Hause mit Mama oder Papa „abrechnen“, etc.), usw.)
- Bei **digitalen Lernmitteln** verweisen wir gerne auf die **App ANTON**, zu der alle Kinder aus den Klassen 2 bis 4 einen persönlichen Online-Zugang von uns erhalten haben.
- „In“ sind auch sog. Erklärvideos, bei denen klassische Lerninhalte in einem Video erklärt werden. Für den einen oder anderen ist es sicherlich eine Hilfe, ein Thema noch einmal neu bzw. anders erklärt zu bekommen. (z.B.: <https://www.sofatutor.com> oder kostenlos bei den Verlagen Klett für unser Deutsch-Lehrwerk ZEBRA und Westermann für unser Mathematik-Lehrwerk DENKEN und RECHNEN)
- Und immer wichtig sind: Bewegung, gesunde Ernährung, frische Luft und ausreichend Schlaf

Und hier noch einige weitere Infos:

Es haben sich wieder einmal reichlich Eltern zur Bereitung des **Schulobstes** gemeldet. Vielen Dank für dieses tolle Engagement. Alle Schülerinnen und Schüler kommen in den Genuss des Schulobstes ab

Montag, dem 07.09.2020. Der **Einsatzplan für die gemeldeten Eltern** wird am Montag bzw. Dienstag über die Kinder ausgegeben.

Falls es aktuell, aufgrund der Maskenpflicht auf dem Schulgelände, **morgens am Eingang zum Schulhof für die aktiven Radfahrer und Fußgänger zu eng und somit gefährlich** werden sollte, weichen Sie gerne kurzfristig auf den Schulhof im Bereich des Fahrradständers aus.

Allen Kindern wurden zu Beginn dieser Woche **Zeitschriften aus dem Sailer-Verlag** angeboten. Dieses Angebot unterstützen wir sehr gerne, da es sich bei den angebotenen Zeitschriften um von der „Stiftung Lesen“ empfohlene Zeitschriften handelt und wir alle Maßnahmen begrüßen, die unsere Kinder zum Lesen motivieren. Eine Zeitschrift kann hierzu einen sehr wichtigen Beitrag leisten. Zudem sind die Vertragsbedingungen beim Sailer-Verlag besonders kundenfreundlich, so dass hier bei Nichtgefallen niemand eine längerfristige Vertragsbindung eingehen muss. Bestellungen könne auch noch in der kommenden Woche in der Schule abgegeben werden.

Sollte es erneut zu einer **Schließung der Schule bzw. einer Klasse oder eines Jahrgangs** kommen, werden wir Ihre Kinder mit Lernpaketen versorgen, d.h., die Lehrerinnen werden so schnell wie möglich verständliche und angemessene Arbeitspläne mit dem dazugehörigen Material erstellen. Wir teilen Ihnen dann per Mail oder telefonisch mit, wie, wann und wo Sie die Materialien abholen können. Im weiteren Verlauf werden die Klassenlehrerinnen per Mail oder telefonisch mit Ihnen bzw. Ihrem Kind in Kontakt treten und klären, was zu klären ist. Aufgrund der extrem unterschiedlichen Voraussetzungen in den einzelnen Elternhäusern und aus der Verpflichtung heraus, dass Bildung und Unterricht vorrangig Aufgabe der Schule und nicht des Elternhauses ist, sehen wir auch weiterhin den digitalen Weg des **„Lernens auf Distanz in der Grundschule“** durchaus kritisch. Niemand soll beim Lernen auf der Strecke bleiben, deshalb bekommen bei uns alle die gleichen Voraussetzungen durch individuelle Lernpakete weiterhin in Papierform.

Am Anfang sagte ich: Jammern bringt nicht viel, also schauen wir nach vorne und machen das Bestmögliche draus.

Zum Schluss bringe ich es noch etwas anders und einprägsamer auf den Punkt:

Lassen Sie uns positiv denken, und negativ bleiben!!!

In diesem Sinne ganz herzliche Grüße aus der Marienschule

Christian Hülsmann & Team